

An die Herren Zeitschriften-Verleger!

Es ist unverkennbar, daß der Vertrieb derjenigen Zeitschriften, welche wir in Postpaketen oder als Eilgut zu beziehen genöthigt sind, für uns in erheblicher Entfernung von Leipzig wohnende Sortimenten ein so kostspieliger geworden ist, daß von einem angemessenen Nettogewinn keine Rede mehr sein kann. (Näheres hierüber siehe Börsenblatt 1877, Nr. 5.)

Einerseits liegt dies an der in den letzten Jahren eingetretenen beträchtlichen Erhöhung der Kosten für Fracht, Emballage, Buchführung und Austragen, andererseits an den bei vielen Zeitschriften üblichen Extra-Beilagen und Anzeigebältern, wodurch sowohl unsere Bezugs- als Versendungsspesen ganz bedeutend vermehrt werden.

Während eine Abhilfe dieses Mißverhältnisses für den Sortimentsbuchhandel sich nachgerade als eine Nothwendigkeit herausstellt, dürfte sie gleichzeitig im Interesse der Verleger liegen, denn bei Fortdauer der bisherigen Zustände würde die fernere Verwendung für die betreffenden Zeitschriften nothwendig allen Reiz für dieselben verlieren.

Die unterzeichneten Sortimenten Rheinland-Westphalens richten daher an die Herren Zeitschriften-Verleger hiermit die ergebene Bitte:

1. um eine den jetzigen Verhältnissen angemessene Erhöhung des Rabatts, resp. um Erhöhung der Ordinär-Preise bei Festhaltung der Netto-Preise;
2. um eine entsprechende Vergütung für die Besorgung der nicht zum Text gehörenden Beilagen.

Wir hegen gern die Hoffnung, daß die Herren Verleger sich unseren Wünschen nicht verschließen werden, denn gerechtfertigtere sind wohl in diesem Blatte noch nicht ausgesprochen worden, und werden es denjenigen Herren ganz besonders Dank wissen, welche ihren Collegen hierin mit gutem Beispiel vorangehen werden.

Bezüglich derjenigen Zeitschriften jedoch, deren Verleger das erbetene Entgegenkommen nicht betheiligen sollten, werden wir insgemein einen angemessenen Preiszuschlag in Betracht ziehen, dessen Durchführbarkeit bereits seit Anfang d. J. in mehreren der unterzeichneten Städte mit bestem Erfolge erprobt wurde, und der in verschiedenen anderen mit dem 1. April, resp. 1. Juli eingeführt werden wird. Ebenso behalten wir uns vor, nöthigenfalls vom 1. Juli ab alle nicht zum Text gehörenden Beilagen aus diesen Zeitschriften zu entfernen und nicht mehr zu vertheilen, auch diesen Beschluß z. B. dem inserirenden Publicum in geeigneter Weise bekannt zu machen.

An alle Sortimenten des Deutschen Reiches richten wir schließlich hierdurch die Bitte, sich unseren Bestrebungen anzuschließen, und dies durch Einsendung einer Erklärung an den mitunterzeichneten Herrn Rob. Hoster in M. Gladbach zu bekunden.

Andreae & Co., Ruhrort. — Liter. Anstalt (J. Greven), Köln. — Bädeler'sche Buchh. (Leo Bädeler), Barmen. — Bädeler'sche Buch- u. Kunsth. (A. Martini & Grüttesien), Elberfeld. — W. Barlen, Oberhausen. — Arthur Barnick, Köln. — Carl Bartels, Hagen. — Rud. Barth, Aachen. — Benrath & Vogelgesang, Aachen. — Fritz Betten, Moers. — Ferd. Bischoff jun., Iserlohn. — Herm. Blank, Soest. — Max Blocksdorf, Bünde. — Bock & Seip, St. Johann-Saarbrücken. — Friedr. Bock, Cleve. — H. Bourguet's Buchh. (F. Schnitzler), Wezlar. — Math. Broder, Crefeld. — H. J. Bruder, Crefeld. — D. Buchholz's Buchh., Hörter. — A. Buddenkotte, Niedermarsberg. — G. Busch, Hagen. — P. Caspari, Boppard. — F. Char, Cleve. — J. L. E. Corman, Eupen. — Cremer'sche Buchh. (C. Cazin), Aachen. — W. Crüwell'sche Buchh., Dortmund. — B. Daltrop, Gütersloh. — Jul. Deiter, Essen. — W. Deiters, Düsseldorf. — Fr. Endemann, Bochum. — Joh. Erwich, Duisburg. — W. Falk, Duisburg. —

Falkenberg'sche Buchh., Burgsteinfurt. — Johs. Fassbender, Elberfeld. — Jos. Fischer, Jülich. — Fr. Fluß, Biersen. — Fr. Folk, Unna. — F. W. Friedenhaus, Mettmann. — Moriz Friedländer, Brilon. — Jul. Fürstenow, Burgsteinfurt. — A. Gabriel, Paderborn. — E. Gehrich & Co. (M. Pläschke), Crefeld. — F. Gescher, Breden. — Gislason'sche Buchh. (W. Märker), Düren. — Otto Glaser (Langewiesche's Buchh.), Barmen. — L. Goll, Mülheim a. d. R. — J. B. Grach's Buchh., Trier. — J. Greven, Crefeld. — Emil Gutheim, Paderborn. — Gebr. Habes, Aachen. — Hamel'sche Buchh., Düren. — A. Harmann, Meisebode. — B. Hartmann, Elberfeld. — M. Hausen, Saarlouis. — E. Heinemann, Castrop. — Fr. Heupel, Südeswegen. — Fr. Heyn, Köln. — Rob. Hoster, M.-Gladbach. — A. Jacobi & Co., Aachen. — M. Jacobi, Aachen. — J. Jrmgardt, Wezlar. — P. Kaazer's Buchh. (Jos. Kaazer), Aachen. — Aug. Kacholt, Rheine. — J. Keiser & Co., Minden. — Hugo Klein, Barmen. — Klein'sche Buchh. (H. Kreuzberg), Crefeld. — Köppen'sche Buchh. (Otto Uhlig), Dortmund. — Körber & Freytag, Minden. — Kramer & Baum, Crefeld. — H. Krumm, Remscheid. — W. Langewiesche's Buchh. (Th. Thieme), Elberfeld. — A. Langewiesche, Godesberg. — W. Rob. Langewiesche, Rheydt. — E. Larisch, Solingen. — Lengfeld'sche Buch- u. Kunsth. (E. Reißner & Ganz), Köln. — J. Liethert, Linz a/Rh. — F. W. Lohmann, Steele. — Loewenstein & Co., Elberfeld. — Mann'sche Buch- u. Kunsth., Köln. — May & Co., Hörde. — J. A. Mayer, Aachen. — Mebus & Co., Elberfeld. — W. Mendhoff, Herford. — Jos. Mertens, Euskirchen. — H. Michels, Düsseldorf. — J. B. Mischel, Düsseldorf. — Möllinger'sche Buchh., Saarbrücken. — Carl Nicolai, Düsseldorf. — Jac. Jos. Olberg, Düsseldorf. — Alb. Pfeiffer, Solingen. — E. Plaum, Prüm. — B. Pörtener, Warendorf. — G. Pulvermacher, Hattingen. — F. Quick, Warburg. — Hans Raske, Duisburg. — Ferd. Reinhardt, Barmen. — G. Rheinen, Dortmund. — A. L. Ritter, Arnsberg. — Alb. Roeder, Barmen. — Romen'sche Buchh., Emmerich. — E. Roemke & Co., Köln. — Rommerskirchen's Buchh. (J. Mellinghaus), Köln. — Rügenberg'sche Buchh., Olpe. — P. A. Santz, Altena. — Emil Schellmann, M.-Gladbach. — W. von Schilgen, Arnsberg. — F. J. Schindler, Wilhelmshaven. — M. Schloß, Köln. — G. Schmidt, Remscheid. — Ferd. Schmitz (E. Hilverkus), Elberfeld. — R. Schmitz, Lennep. — Louis Schmitz & Co., Düsseldorf. — J. Schnell'sche Buchh., Warendorf. — F. Schudert, Crefeld. — F. Schulze, Solingen. — H. Siebert, Saarbrücken. — W. Solinus, Düren. — Franz Stein, Saarlouis. — Stein'sche Buchh., Berl. — F. J. Steiner, Neuwied. — Strüder'sche Buchh., Neuwied. — J. H. Stumm, Rheinbach. — Jul. Taddel's Buchh., Barmen. — G. Th. Thomas, Sobornheim. — W. Wahle, Rietberg. — Jul. Woswinkel, Schwelm. — Karl Warnitz & Co., Köln. — J. Wesener, Hilschenbach. — Webers-Kaazer, Aachen. — W. Wolff, Altena. — Fr. Wortmann Wwe., Schwelm.

Literarische Correspondenz. Herausgegeben von Hans Adam Stoehr. Hoch-4. Leipzig, Folz. Preis pr. Quartal 2 M. 50 Pf.

Während auf fast allen Gebieten des Handels und Gewerbes gar trübselige Stodungen seit mehreren Jahren sich geltend machen, die lähmend auf Unternehmungslust und Geschäftsmuth wirken, darf vom Buchhandel behauptet werden, daß er sich durch die naturnothwendig auch auf ihm schwer lastenden Zeitverhältnisse nicht von einem frischfröhlichen Schaffen und kühnen Vorwärtstreben abhalten läßt. Erst neulich hat die statistische Uebersicht der Bücherproduction des vorigen Jahres einen Fortschritt vor den vorausgehenden Jahren nachgewiesen und hervorragende Unternehmungen auf dem Gebiete der periodischen Literatur, welche schnell hintereinander in jüngster Zeit hervorgetreten sind, zeugen davon, daß im